CREATON
NATÜRLICH "TONANGEBEND"

ZWISCHENBERICHT

zum 30. Juni 2005

CREATON AG
Zwischenbericht zum 30. Juni 2005

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde des Unternehmens,

nach einem witterungsbedingt schwachen Start in das Geschäftsjahr 2005 hat die CREATON AG im zweiten Quartal zwar deutlich Boden gut gemacht, Umsatz und Ergebnis blieben per 30.6.2005 aber dennoch unter dem entsprechenden Vorjahreswert. Auch im Gesamtjahr 2005 wird sich der Rückstand aus heutiger Sicht nicht aufholen lassen, zumal sich der Preis- und Wettbewerbsdruck durch den langen Winter nochmals verschärft hat. Mit dem Produktionsstart des ersten Auslandswerkes in Ungarn hat CREATON jedoch die Grundlagen für erneutes Wachstum ab 2006 gelegt.

Nach der Umstellung auf die internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS zum 31.12.2004 haben wir auch den vorliegenden Zwischenbericht erstmals nach den neuen Vorschriften erstellt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Bauindustrie: Konjunkturschwäche durch schlechte Witterung verschärft

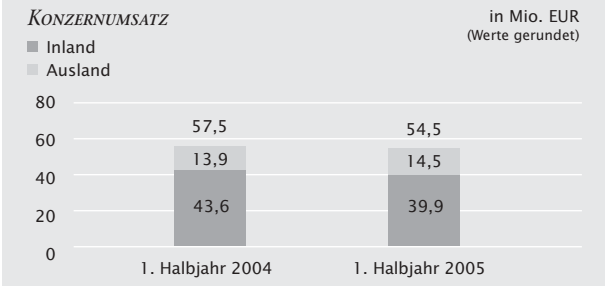
Der Abwärtstrend der deutschen Bauindustrie hat sich im bisherigen Jahresverlauf fortgesetzt. Das Statistische Bundesamt ermittelte für die ersten fünf Monate 2005 im

◁ *Dom, Brixen/Südtirol*
Biber „NOBLESSE“, „NUANCE“, „FINESSE“

Bauhauptgewerbe einen Umsatzrückgang um gut 14 %. Neben der anhaltenden Nachfrageschwäche wirkte sich der extrem lange Winter und die schlechte Witterung zu Jahresbeginn aus. Hiervon war gerade der Bedachungsmarkt erheblich betroffen. Im zweiten Quartal hat sich die Situation zwar etwas belebt, für das Gesamtjahr 2005 ist in der deutschen Baubranche aber dennoch von einer insgesamt rückläufigen Entwicklung auszugehen. Europaweit stellt sich die Situation spürbar besser dar. Der Forschungsverbund Euroconstruct erwartet für das laufende Jahr ein Wachstum der europäischen Bauindustrie um 2,2 %.

Geschäftsverlauf: Umsatzrückstand teilweise aufgeholt

Die Geschäftsentwicklung der CREATON AG war durch den langen und kalten Winter Anfang 2005 ebenfalls deutlich beeinträchtigt. Im zweiten Quartal konnte ein Teil des Rückstands aus den ersten Monaten jedoch wieder gut gemacht werden. Per 30.6.2005 lag der Konzernumsatz mit 54,5 Mio. Euro noch rund 5 % unter dem

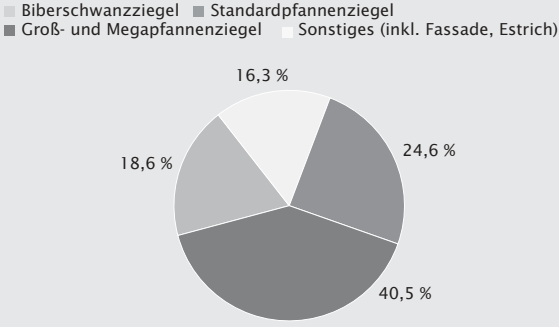


entsprechenden Vorjahresniveau. In Deutschland betrug das Geschäftsvolumen mit 39,9 Mio. Euro 8,5 % weniger als ein Jahr zuvor. Der Auslandsumsatz stieg dagegen um gut 4 % auf 14,5 Mio. Euro weiter an. Damit erhöhte sich der Auslandsanteil am Geschäftsvolumen weiter von 24,2 % auf 26,6 %. Kräftig gewachsen sind wir vor allem in Ungarn. Weitere wichtige Auslandsmärkte sind Polen, Österreich, Slowenien, die Schweiz, Italien und Großbritannien.

Produktbereiche: Zuwächse bei keramischen Spezialelementen

Auch im ersten Halbjahr 2005 entfiel der Großteil des Konzernumsatzes mit gut 40 % auf Groß- und Megapfannenziegel. Allerdings nahm das Umsatzvolumen mit diesen Produkten im Berichtszeitraum ab. Gleiches gilt für Biberschwanzziegel, die fast 19 % zum Gesamtvolumen beitrugen. Zuwächse erzielten wir dagegen mit Pfannen

Umsatz nach Produktbereichen in %



Konzernumsatz 2005: 54,5 Mio. EUR

in Standardgrößen inklusive der neuen „KERA-PFANNE“, die knapp 25 % des Umsatzes ausmachten. Erfreulich belebt hat sich außerdem das Geschäft mit keramischen Spezialprodukten für Fassade und Estrich. Hier profitierten wir von unserem neuen Keramik-Werk in Rheinland-Pfalz, durch das wir unser Angebot seit 2004 um größere Formate und zusätzliche Farbtöne erweitern konnten. Insgesamt erzielten wir mit diesen Nischenprodukten sowie mit Sonstigem rund 16 % des Geschäftsvolumens.

Auslandsfertigung in Lenti in Betrieb genommen

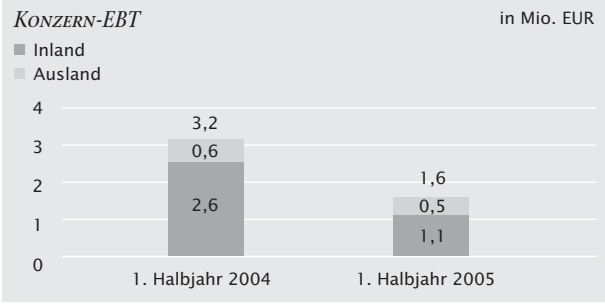
Nach nur zehn Monaten Bauzeit wurde im Mai 2005 das erste CREATON-Auslandswerk im ungarischen Lenti in Betrieb genommen. Damit eröffnen wir uns künftig zusätzliche Wachstumschancen im expansiven südosteuropäischen Raum. Das neue Werk wird 2005 hochgefahren, erreichte im August 2005 die Nennkapazität und wird ab 2006 ca. 21 Mio. Biber- oder Strangfalzziegel für die Region Südosteuropa produzieren. Der Standort Lenti bildete im Berichtszeitraum auch den Schwerpunkt der Sachinvestitionen, die sich insgesamt auf 9,8 Mio. Euro beliefen nach 6,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2004. Der Cash-Flow, der bei CREATON dem Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) entspricht, betrug im Berichtszeitraum konzernweit 8,9 Mio. Euro nach 10,9 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2004.

Mitarbeiterzahl um 43 Personen erhöht

Zum Stichtag 30.6.2005 beschäftigte der CREATON-Konzern 795 Mitarbeiter, 43 Personen oder rund 6 % mehr als zum Vorjahresstichtag. Neueinstellungen gab es vor allem für das Werk Lenti in Ungarn. Der Personalaufwand nahm durch die höhere Beschäftigtenzahl sowie durch neue Tarifabschlüsse um 4,8 % auf 17,5 Mio. Euro zu.

Ergebnis erwartungsgemäss unter Vorjahr

Die witterungsbedingten Umsatzausfälle in den ersten Monaten des laufenden Jahres führten dazu, dass sich unsere Vorräte in der Berichtsperiode stärker erhöhten als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Deshalb blieb die Gesamtleistung mit 60,4 Mio. Euro in etwa auf Vorjahresniveau. Gemessen daran stieg der Personalaufwand von 27,6 % auf 28,9 % an. Die Materialkostenquote vergrößerte sich vor allem durch höhere Energiekosten von 22,5 % auf 25,1 %. Dagegen gingen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurück, sodass ihr Anteil von 32,0 % auf 31,2 % abnahm. Insgesamt reduzierte sich das Konzern-



Betriebsergebnis (EBIT) von 4,6 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) von 3,2 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro. Davon entfielen 1,1 Mio. Euro auf das In- und 0,5 Mio. Euro auf das Ausland. Das Periodenergebnis betrug 0,9 Mio. Euro, rund 1 Mio. Euro weniger als im ersten Halbjahr 2004. Hieraus errechnet sich ein Ergebnis je Aktie von 0,15 Euro nach 0,31 Euro.

Ausblick: 2005 hohes Vorjahresniveau nicht zu erreichen, ab 2006 erneutes Wachstum

Die rückläufige Entwicklung der Baukonjunktur wird in Deutschland, unverändert unser wichtigster Markt, in den kommenden Monaten weiter anhalten. Der durch den langen Winter verschärfte Wettbewerbs- und Preisdruck dürfte sich deshalb im zweiten Halbjahr, in dem wir rund 60 % unseres Geschäftsvolumens erzielen, nochmals verstärken. Damit wird es zunehmend schwierig, sich aus dem teilweise ruinösen Preiskampf herauszuhalten. Nach wie vor setzen wir alles daran, den Rückstand gegenüber dem äußerst erfolgreichen Jahr 2004 weiter zu verkleinern. Dazu intensivieren wir auf der einen Seite unsere Auslandsaktivitäten sowie den Vertrieb attraktiver Premiumprodukte und auf der anderen Seite das Kostenmanagement. Auch wenn wir die hohen Vorjahreswerte bei Umsatz und Ergebnis 2005 voraussichtlich nicht mehr erreichen können, sind wir zuversichtlich, das Ertragsniveau in den kommenden Monaten weiter an den Vorjahreswert anzunähern.

Bereits 2006 werden wir aus heutiger Sicht erneut wachsen. Eine wichtige Grundlage hierfür bildet unser neues Werk in Ungarn, das seit August im Normalbetrieb läuft und in den kommenden Monaten optimiert wird. Durch die bessere Erschließung der wachstumsstarken Region Südosteuropa können wir darüber hinaus zusätzliche Nachfrage für unsere inländischen Werke schaffen. Im hart umkämpften deutschen Markt beabsichtigen wir, auch künftig mit attraktiven Premiumprodukten weitere Marktanteile zu gewinnen. Zudem treiben wir unsere Aktivitäten im Bereich keramische Spezialprodukte voran: Nach der erfreulichen Vollauslastung der Werkskapazitäten in Weroth prüfen wir nun den Ausbau des Standortes durch ein zweites Werk. Priorität hat zunächst jedoch die Expansion im Ausland. Um unsere Stellung in Südosteuropa weiter zu verbessern, bereiten wir derzeit die Investitionsentscheidung für den Bau einer zweiten Fertigung in Lenti vor. Geplant ist ein Werk für Pfannenziegel und Zubehörteile. Mittelfristig wollen wir unsere Präsenz auch in anderen Wachstumsmärkten über eigene Produktionsstätten verstärken.

Wertingen, im August 2005

CREATON AG
Der Vorstand

Gewinn- und Verlustrechnung
CREATON-Konzern

Werte in TEUR	6/2005	6/2004
Umsatzerlöse	54.458	57.470
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.189	2.067
Sonstige betriebliche Erträge	725	929
Gesamtleistung	60.372	60.466
Materialaufwand	(15.167)	(13.577)
Rohergebnis	45.205	46.889
Personalaufwand	(17.458)	(16.663)
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	(6.261)	(6.285)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(18.849)	(19.360)
Betriebsergebnis (EBIT)	2.637	4.581
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	100	95
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	67	40
Gewinn-/(Verlust)anteile an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	15	(18)
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	(100)	(95)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.106)	(1.392)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.613	3.211
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(671)	(1.263)
Periodenergebnis	942	1.948

Ergebnis je Aktie

Werte in EUR	6/2005	6/2004
Ergebnis je Stammaktie	0,11	0,27
Ergebnis je Vorzugsaktie	0,23	0,39
Ergebnis je Aktie (ohne Aufteilung)	0,15	0,31

Bilanz zum 30. Juni 2005
CREATON-Konzern

AKTIVSEITE	30.6.2005	31.12.2004
Werte in TEUR		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.769	2.860
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	57.548	58.593
Technische Anlagen und Maschinen	71.002	73.911
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.329	6.802
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.831	9.785
	152.710	149.091
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	13	1
Anteile an assoziierten Unternehmen	36	21
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	750	750
Sonstige Ausleihungen	0	0
	799	772
Latente Steuern	3.624	3.779
Umlaufvermögen		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.946	5.579
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	1.327	596
Fertige Erzeugnisse und Waren	23.615	16.849
	30.888	23.024
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.196	4.169
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	14	63
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.355	3.281
Übrige finanzielle Vermögenswerte	12	12
Steuererstattungsansprüche	1.121	0
	9.698	7.525
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	2.265	2.010
Rechnungsabgrenzungsposten	25	177
	202.778	189.238

PASSIVSEITE	30.6.2005	31.12.2004
Werte in TEUR		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	16.128	16.128
Kapitalrücklage	28.157	28.157
Gewinnrücklagen	18.203	18.203
Kumuliertes übriges Eigenkapital	18.973	23.718
	81.461	86.206
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	5.704	5.309
Andere langfristige Rückstellungen	1.893	1.821
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.751	40.546
	51.348	47.676
Latente Steuerschulden	23.955	23.540
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.538	3.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.060	8.543
Sonstige Verbindlichkeiten	4.013	5.874
	30.611	17.417
Kurzfristige Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	1.758	1.758
Sonstige Rückstellungen	4.751	4.139
	6.509	5.897
Rechnungsabgrenzungsposten		
Zuwendungen der öffentlichen Hand	8.177	8.501
Sonstige Abgrenzungsposten	717	1
	8.894	8.502
	202.778	189.238

Segmentbericht

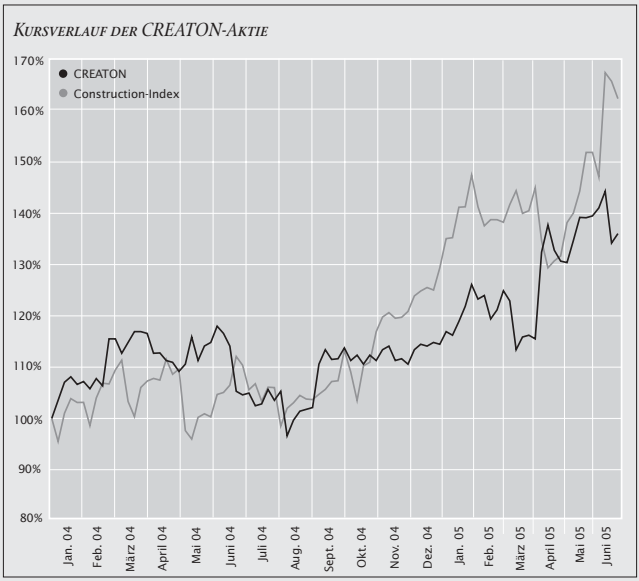
zum 30.6.2005	Inland TEUR	Ausland TEUR	TEUR	Überleitung* TEUR	Konzern TEUR
Umsatzerlöse	39.935	20.356	60.291	5.833	54.458
EBT	1.078	535	1.613	0	1.613

zum 30.6.2004	Inland TEUR	Ausland TEUR	TEUR	Überleitung* TEUR	Konzern TEUR
Umsatzerlöse	43.585	17.029	60.614	3.144	57.470
EBT	2.572	639	3.211	0	3.211

* Innenumsätze mit ausländischen Tochtergesellschaften

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital-rücklage TEUR	Gewinn-rücklagen TEUR
Stand 31.12.2004	16.128	28.157	18.203
Finanzinstrumente	–	–	–
Fremdwährungs-umrechnung	–	–	–
Konzernjahres-überschuss	–	–	–
Gezahlte Dividenden	–	–	–
Stand 30.6.2005	16.128	28.157	18.203



2.1.2004: CREATON-Aktie 14,20 € = 100%
Construction-Index 196,54 = 100%

Kumuliertes übriges Eigenkapital			
Bewertungs-rücklage	Währungs-differenz	Bilanz-gewinn	Gesamt
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
(117)	(11)	23.846	86.206
(206)	–	–	(206)
–	0	–	0
–	–	942	942
–	–	(5.481)	(5.481)
(323)	(11)	19.307	81.461

Kapitalflussrechnung
CREATON-Konzern

Werte in TEUR	6/2005	6/2004
Operativer Bereich		
Periodenergebnis	942	1.948
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.361	6.380
Veränderung aktive und passive latente Steuern	570	700
Erhöhung/(Verminderung) Rückstellungen	1.079	(832)
Auflösung Zuwendungen der öffentl. Hand	(324)	(328)
(Gewinn-)/Verlustanteile an assoziierten Unternehmen	(15)	18
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	64	(191)
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(9.885)	(2.068)
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(2.628)	(4.700)
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(3.836)	927
Investiver Bereich		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	(7)	(93)
Einzahlungen/(Auszahlungen) aus Abgängen von Sachanlagevermögen	(64)	274
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	(9.783)	(6.454)
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	(111)	(95)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	(9.965)	(6.368)
Finanzieller Bereich		
Dividenden	(5.481)	(4.977)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	6.382	2.750
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	(3.177)	(6.568)
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(2.276)	(8.795)
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	(16.077)	(14.236)
Zahlungsunwirksame Veränderung des kumulierten übrigen Eigenkapitals	(206)	61
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	(990)	2.789
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	(17.273)	(11.386)

Der Finanzmittelfonds besteht aus den Positionen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Termine und Kontakt

DVFA Small Cap Conference	31. August 2005
Zwischenbericht per 30. 9.	KW 48 2005
Bilanzpressekonferenz	Mai 2006
Hauptversammlung	23. Juni 2006

Kontaktadresse Investor Relations:

Karsten Schüssler, Finanzvorstand

Telefon (0 82 72) 86-4 61

Telefax (0 82 72) 86-5 11

Internet: www.creaton.de

E-Mail: investor-relations@creaton.de

CREATON AG
Dillinger Straße 60
D-86637 Wertingen

Telefon (0 82 72) 86-0
Telefax (0 82 72) 86-5 00
Internet: www.creaton.de
E-Mail: investor-relations@creaton.de